



Saison 2017/2018 Nr. 14 | 1,50 €

# SECHZIG

*Das Löwenmagazin*



27. SPIELTAG | FREITAG, 9. MÄRZ 2018, 19 UHR  
TSV 1860 MÜNCHEN vs. SV SELIGENPORTEN



**DRUCK***Kultur*  
printmedien & direktmarketing

Gedruckt von

# Für Löwen von Löwen: Shopping & Vorsorge in einem.



Einkufen in  
hundertern  
Onlineshops

Cashback  
kassieren



plusrente  
erhöhen



Bei Abschluss einer plusrente verschenken  
wir einmalig 15 Euro Cashback!

Zum Einlösen der Cashback-Gutschrift senden  
Sie uns bitte nach Erhalt der Versicherungspolice  
folgende Informationen:

- Versicherungsscheinnummer
- Registrierungsbestätigung von plusrente.de\*
- Angabe Gutscheincode „loewen15“

Per E-Mail an: [info@diebayerische.de](mailto:info@diebayerische.de)

\*Voraussetzung für die Cashback-Gutschrift ist die erfolgte Registrierung auf plusrente.de. Bestätigen Sie uns diese bitte formlos per E-Mail. Pro Person und plusrente kann nur ein Gutschein eingelöst werden. Die Gutschrift erfolgt ausschließlich auf dem Konto Ihrer plusrente. Dieser Gutschein ist gültig für neue Anträge mit Versicherungsbeginn ab 01.10.2017 bis einschließlich 31.12.2017.

Jetzt informieren & abschließen unter [www.dieplusrente.de](http://www.dieplusrente.de)



Inklusive Online-Einkäufe im  
**LÖWENFANSHOP.**



die Bayerische



Der Versicherer  
der Löwen.



# SECHZIG

Das Löwenmagazin



Servus



## INHALT

- 4 **De Andern** | Roger Prinzen: „Wir müssen an uns glauben“
- 5 **Wissenswert** | Leader Marco Weber | Kurioses
- 6 **Teamcheck** | Kader SV Seligenporten
- 9 **Neues aus Giesing** | Gremien neu besetzt | Schauspieler Carlo Ljubek Trainingsgast
- 10 **Diverses** | Papst wünscht Löwen den Aufstieg | Löwennachwuchs | 90. Geburtstag
- 11 **Oliva 2018** | Fanunterstützung im Trainingslager

Servus- & Ticket-Hotline 01805-601860 (0,14 €/Min. aus dem Festnetz, Mobilfunk max. 0,42 €/Min.)



# „WIR MÜSSEN AN UNS GLAUBEN.“

Der SV Seligenporten gehört in der Regionalliga Bayern zu den Dorfvereinen, die mit viel Engagement und Enthusiasmus sich bis in die höchste Amateurlasse hochgearbeitet haben. Er setzt auf Spieler, die es bei den umliegenden höherklassigen Klubs nicht zu den Profis geschafft haben.

Der SV Seligenporten war Nutznießer des Zweitligaabstiegs des TSV 1860 München, weil dadurch die U21 der Löwen in der Regionalliga Bayern ans Tabellenende gesetzt wurde. Als 17. waren die Klosterer eigentlich direkt abgestiegen, durften aber relegieren und hielten die Klasse. Dort haben sie aber erneut Probleme. Nach dem fünften Spiel in Folge ohne Sieg ist beim SVS, der im Oktober noch satte sechs Punkte von einem direkten Abstiegsplatz entfernt war, der Vorsprung auf einen Zähler zusammengeschmolzen.

Der SV Seligenporten wurde 1949 gegründet. Die große Zeit des Klubs aus dem Ortsteil des oberpfälzischen Marktes Pyrbaum begann 2008, als er in die Bayernliga aufstieg. Dort übernahm nach 15 Spielen ohne Sieg Karsten Wettberg Anfang April 2009 das Traineramt bei den Klosterern, bewahrte die Mannschaft in vier Entscheidungsspielen vor dem Bayernliga-Abstieg. Nach weiteren drei Jahren Bayernliga führte Wettberg das Team 2012 in die neugeschaffene Regionalliga

Bayern. Nach vier Jahren und dem Klassenerhalt 2013 war für den damals 71-Jährigen Schluss. Wettberg waren die Fahrten von seinem Wohnort Elsendorf im Landkreis Kelheim zu aufwendig. Sein Nachfolger wurde Florian Schlicker.

## TRAINER UND UMFELD

Für ihn, der zuletzt gemeinsam mit Serdal Gündogan die Mannschaft betreute, kam am 33. Spieltag der Vorsaison das Aus. Sein Nachfolger wurde Roger Prinzen. Die Verantwortlichen der Oberpfälzer sahen in dem ehemaligen Profi keinen „Feuerwehrmann“, sondern eine langfristige Lösung, statteten ihn mit einem Vertrag bis 2018 aus, der auch in der Bayernliga seine Gültigkeit gehabt hätte. Der ehemalige Trainer der U23 des 1. FC Nürnberg, der zweimal die Club-Profis interimsmäßig betreute, lebt und liebt Fußball, setzt auf junge Spieler, die er weiterentwickeln will.

## ZU- UND ABGÄNGE

Mit Odilon Faria da Cruz, Vincent Piwnetz und Christopher Kallenbach kamen drei Neue im

Winter. Faria da Cruz kam vom drittklassigen FC United Zürich. Der in Luanda/Angola geborene Defensivspezialist besitzt die Schweizer Staatsbürgerschaft. „Er lässt seine taktischen und technischen Fähigkeiten immer wieder aufblitzen. Mit ihm sind wir nun auf den Außenverteidigerpositionen gut besetzt“, sagt Prinzen im Interview mit der Mittelbayerischen Zeitung. Piwnetz gilt als Talent und weitere Alternative für die linke Seite. Dazu kommt Christopher Kallenbach als dritter Torhüter.

Verlassen hat dagegen den Verein aufgrund seiner steigenden beruflichen Belastung Marius Suszko, der erst im Sommer vom FC Pipinsried gekommen war.

## FORM UND ZIELE

Die Klosterer haben ihr letztes Punktspiel am 25. November 2017 bestritten. Zuletzt weilten sie zu einem Kurztrainingslager im vorarlbergischen Dornbirn. Für Prinzen geht der Klassenerhalt nur über Intensität, Leidenschaft und Willen: „Wir alle müssen an uns glauben.“

# Daten & Fakten

**Gegründet:** 23.07.1949

**Vereinsfarben:** Rot-Weiß

**Spielstätte:**

M.A.R. Arena (5.000 Plätze)

**Größte Erfolge:** Bayerischer Pokalsieger 2007 (1:0 gegen Würzburger FV), Teilnahme DFB-Pokal 2007/2008, Qualifikation für die Regionalliga Bayern 2012/13, Bayerischer Meister im Hallenfußball 2012

**Letzte Begegnung:**

Die Löwen spielten am 26. Au-

gust 2017 in Pyrbaum bei über 30 Grad nur 0:0

**Bilanz der Sechzger gegen**

**Seligenporten:** 1 Spiel, 0 Siege, 1 Unentschieden, 0 Niederlagen. Torverhältnis: 0:0.

**Bekannte Spieler & Trainer:**

Roland Grahammer, Thomas Helmer, Alexander Maul, Ismail Morina, Karsten Wettberg und Juri Judt

**Spieler, die für beide Klubs**

**aktiv waren:** Foti Katidis



## Der Leader

**Marco Weber (23)** hat sich zum absoluten Leistungsträger entwickelt. Auch mit dem Toreschießen klappt es seit dieser Saison. Waren es zuvor in 67 Regionalliga-Partien drei Tore, gelangen dem Mittelfeldspieler heuer in 19 Spielen bereits sieben.

Mit dem Fußball spielen begann Weber beim SV Poppenreuth, einem Stadtteil von Fürth. Bald wurde der große Nachbar von der SpVgg Greuther Fürth auf ihn aufmerksam. Ab der D-Jugend durchlief er alle Jugendteams am Ronhof, spielte im Anschluss bei den Junioren in der Regionalliga.

Seit 2016 ist Weber für die Klosterer am Ball. In der aktuellen Saison gab es bereits zwei Highlights für ihn. Das erste war das 0:0 im Hinspiel gegen die Löwen. Das andere der 3:1-Sieg gegen die Club-Reserve – mit ihm als zweifachen Torschützen.

## So könnte der SVB spielen



## Der Trainer

**Roger Prinzen**

Geboren: 04.03.1969

Nation: Deutschland

Trainer: seit 28.04.2017

25 Ligaspiele (6 Siege, 7 Unentschieden, 12 Niederlagen)



## Kurioses

Karlheinz Wild, der Chefredakteur der Fußballzeitschrift kicker, war von 2011 bis September 2013 Fußball-Abteilungsleiter bei den Klosterern. Sein Nachfolger wurde Michael Pfeifer, ebenfalls Redakteur beim kicker. Vor dem Engagement von Roger Prinzen im Frühjahr dieses Jahres fungierte er sogar als Interimscoach. Wild wohnt in Seligenporten, Pfeifer im nahegelegenen Postbauer-Heng.

## DER KADER.

Nr.	Name	Geburtsdatum	Nation	Position	Spiele	Tore	Ass.	Gelb	G./R.	Rot
1	Sebastian Kolbe	09.01.1996		Tor	19	0	0	0	0	0
3	Mario Götzendörfer	22.06.1996		Mittelfeld	13	4	0	5	0	0
4	Kevin Woleman	27.02.1992		Abwehr	21	1	0	3	0	0
5	Tobias Kramer	22.01.1994		Mittelfeld	8	0	0	0	0	0
6	Fotios Katidis	13.11.1996		Mittelfeld	18	1	1	3	1	0
8	Tim Olschewski	04.01.1995		Mittelfeld	20	0	0	5	0	0
9	Sven Seitz	25.02.1989		Mittelfeld	13	0	3	1	0	0
10	Ali Yetkin	17.10.1986		Angriff	3	0	0	1	0	0
13	Marcel Schelle	25.07.1997		Mittelfeld	3	0	0	1	0	0
15	Sasha Diakiese	30.06.1997		Mittelfeld	3	0	0	0	0	0
16	Julian Schäfer	12.08.1992		Abwehr	17	1	0	2	0	0
17	Felix Wöllner	09.04.1992		Mittelfeld	17	1	2	1	0	0
18	Pascal Schärtel	20.05.1998		Abwehr	12	1	0	2	1	1
19	Yuri Meleleo	24.04.1997		Angriff	8	0	0	1	0	0
20	Stanislaus Herzel	05.08.1990		Abwehr	20	1	0	4	0	0
21	Zachary Hamm	26.01.1995		Angriff	3	0	1	0	0	0
22	Marco Weber	28.02.1994		Mittelfeld	19	7	0	6	0	0
23	Raffael Kobrowski	25.06.1996		Angriff	18	4	2	4	0	0
24	Lino D'Adamo	05.03.1993		Mittelfeld	8	0	0	2	0	0
25	Patrick Bogner	10.05.1997		Tor	2	0	0	0	0	0
27	Kai Neuerer	01.01.1996		Abwehr	15	0	1	3	1	0
39	Danilo Dittrich	15.05.1995		Mittelfeld	14	2	1	4	0	0
	Vincent Piwernetz	01.11.1998		Mittelfeld	0	0	0	0	0	0
	Odilon Faria da Cruz	16.04.1996		Abwehr	0	0	0	0	0	0

## DIE WECHSEL.

### Zugänge:

**Sommer:** Sven Seitz (DJK Vilzing), Yuri Meleleo (AC Nardó/Italien), Mariusz Suszko (FC Pipinsried), Mario Götzendörfer (FC Ingolstadt II), Danilo Dittrich (SV Eintracht Trier), Felix Wöllner (ASV Weisendorf), Raffael Kobrowski (TV 1848 Erlangen), Pascal Schärtel (1. FC Nürnberg II), Hendrik Baumgart (vereinslos),

Sebastian Kolbe (Stuttgarter Kickers), Tim Olschewski (TSV Kornburg) – **Winter:** Vincent Piwernetz (TSV Buch), Odilon Faria da Cruz (United Zürich)

### Abgänge:

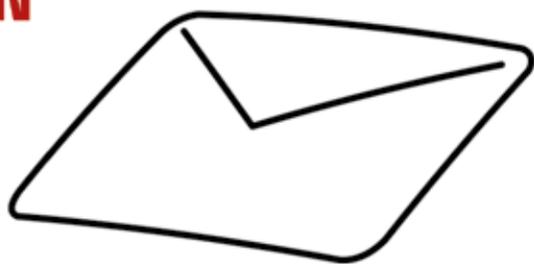
**Sommer:** Fabian Klose (TSV Kornburg), Christopher Pfeiffer (TSV 1910 Lichtenau), Fabian Klose (Ziel unbekannt), Alexander Braun (FC Deining), Aykut Civelek

(TSV Sonnefeld), Marcel Mosch (Borussia Fulda), Yasar Kaya, Marco Christ (beide SC Feucht), Patrick Hobsch (SpVgg Bayreuth), Pascal Worst, Christian Held (beide FC Kalchreuth), Bastian Herzner (SC Eltersdorf), Florian Bauer (SC Großschwarzenlohe) – **Winter:** Mariusz Suszko (TSV Pöttmes), Lucas Werner (SG Quelle Fürth)



**mailworXs**  
BRIEFDIENSTLEISTUNGEN

**IHR PROFI-POSTDIENSTLEISTER**  
ZUM PORTOSPAREN  
REGIONAL & BUNDESWEIT  
**AUS MÜNCHEN**



**OFFIZIELLER VERSANDPARTNER**  
des TSV München von 1860 e.V. (seit Juli 2017)

**[www.mailworxs.de](http://www.mailworxs.de)**

# GREMIEN NEU BESETZT.

**1860-Mehrheitsgesellschafter Hasan Ismaik hat sich aus dem Aufsichtsrat der TSV 1860 München GmbH & Co KGaA sowie aus dem Beirat der Geschäftsführungs-GmbH zurückgezogen.**

„Nach langer Überlegung habe ich beschlossen, dass es aufgrund der Entfernung und meiner andauernden beruflichen Belastung besser ist, diese wichtigen Ämter beim TSV 1860 mit Personen zu besetzen, die nicht nur die Kultur, sondern auch den Verein sehr gut verstehen und vor Ort ohne große Vorlaufzeit wichtige Entscheidungen treffen können“, erklärte der ausscheidende Aufsichtsratsvorsitzende und fügte an: „An meiner Treue zu 1860 wird diese Entscheidung nichts ändern.“ Neben Hasan Ismaik hat sich auch Abdelrahman Ismaik aus den Gremien verabschiedet. Yahya Ismaik übernimmt künftig den Vorsitz im KGaA-Aufsichtsrat.

In den Aufsichtsrat und Beirat hat Hasan Ismaik Saki Stimoniaris, Betriebsratsvorsitzender der MAN, und Peter Cassalette, ehemaliger 1860-Präsidenten, entsandt. Stimoniaris wird zudem künftig als Sprecher von Hasan Ismaik in allen 1860-Angelegenheiten fungieren.

Auch der TSV München von 1860 e.V. besetzt die Aufsichtsratsposten in der TSV München von 1860 GmbH & Co KGaA neu. Für den ausscheidenden Verwaltungsratsvorsitzenden Dr. Markus Drees rückte Präsident Robert Reisinger in das Gremium ein. Die Position als stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrats wird künftig Karl-Christian Bay ausüben.



## Premiere.

**Schauspieler Carlo Ljubek absolvierte eine Trainingseinheit mit den Löwen.**

Während seiner Lehre in München kickte Ljubek selbst im Nachwuchs der Sechziger. Interessiert schaute sich der Schauspieler (u.a. „Honig im Kopf“) den Gebäudekomplex an der Grünwalder Straße 114 an. „Als ich hier gespielt habe, stand das Gebäude noch nicht“, sagte er bei der Führung durchs Nachwuchsleistungszentrum.

Ljubek gab zu, dass er mehr Bammel vor dem Kick mit den Profis habe, als vor einer Filmpremiere. Dass seine Befürchtungen unbegründet waren, zeigte sich dann auf dem Platz. Der Mime präsentierte sich ballgewandt, gut trainiert und auch technisch auf überdurchschnittlichem Niveau.

Besonders freute er sich über ein Trikot mit seinem Namen und der Nummer 60, das ihm Kapitän Felix Weber überreichte. Sofort streifte er es über. Im Gegenzug weilte die komplette Löwen-Mannschaft bei der Premiere des Filmes im Mathäser Kino München.

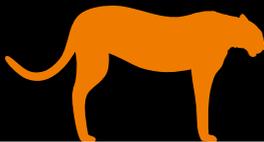




emilo KAFFEE  
EIN ECHTER GENUSS  
MIT GRÖSSTER SORGFALT  
SCHONEND IM HERZEN  
MÜNCHENS GERÖSTET



TIERISCH GUT DRAUF  
MIT DEN RAUBTIERSTARKEN  
KAFFEES VON emilo



---

Diese Anzeige gilt als 15 %-Online-Gutschein  
Aktion gültig bis 31.12.2018. Online einlösbar  
(shop.emilo.de) ab einem Mindestbestellwert  
von € 10,- Gutscheincode für den Onlineshop:  
„MG18L31“

emilo GmbH | Levelingstr. 18 | 81673 München

---

JETZT  
ONLINE BESTELLEN  
**15% RABATT**  
(CODE: MG18L31)  
SICHERN

[www.emilo.de](http://www.emilo.de)

# Papst wünscht Löwen den Aufstieg.

**Eine Delegation der Löwen stattete Papst Franziskus in Rom einen Besuch ab.**

Es gehört zur Tradition, dass die Löwen im Februar dem Papst in Rom einen Besuch abstatten. Am vergangenen Mittwoch wurden über 60 Löwenfans, organisiert von der ARGE, von 1860-Ehrenmitglied Franziskus in der Audienzhalle empfangen.

Die Gruppe wurde angeführt von der Fanbeauftragten Jutta Schnell. Allesfahrer Franz Hell weilte ebenso unter den Pilgern wie Fanartikel-Geschäftsführer Anthony Power. Für Papst Franziskus gab's einen eigens gefertigten Porzellanlöwen. Und wie immer wurde der TSV 1860 über Lautsprecher begrüßt. Jutta Schnell wechselte ein paar Wor-

te mit dem Heiligen Vater. „Er wünscht sich, dass wir schnell wieder aufsteigen und vorwärts kommen. Er verfolgt zusammen mit seinem Sekre-

tär Georg Gänswein unsere Entwicklung“, berichtete sie.



## Geburts- ist Eintrittsdatum.

Kaum war der kleine Lucas auf der Welt, meldete ihn sein Opa Peter Lechner, selbst seit über 30 Jahren Löwen-Mitglied, beim TSV 1860 München an. Das Geburtsdatum 10. Februar 2018 ist auch gleichzeitig das Eintrittsdatum. Mit Opa Peter freuen sich auch die Eltern, Rebecca und Julian. Die komplette Familie Lechner wohnt in Affing.



## Gratulation zum 90.

Helene Haas feierte am 18. Februar ihren 90. Geburtstag. Seit über 50 Jahren ist die rüstige Seniorin aus Albershausen im Kreis Göppingen 1860-Fan. Egal, ob in der Amateur- oder Bundesliga, sie lebt das Motto: Einmal Löwe, immer Löwe! Wir gratulieren ihr recht herzlich zu ihrem Jubiläum, wünschen alles Gute und vor allem Gesundheit.

## Fanunterstützung im Trainingslager.

**Rund 60 Löwenfans begleiteten das Team ins Trainingslager ins spanische Oliva.**

Traditionell fand ein Fanabend statt. In der Lobby-Bar des Teamhotels Oliva Nova Beach & Golf Resort unterhielten sich die mitgereisten Anhänger in verschiedenen Konstellationen mit den Spielern. Im Vergleich zu früheren Fanabenden waren die Unterhaltungen keine Einbahnstraße. Auch die Profis stellten viele Fragen, z.B. wo die Fans herkommen, was sie beruflich machen. Martin Obermüller etablierte sogar kurzerhand eine Schafkopfrunde mit Markus Ziebris, Lukas Aigner und Zeugwart Norbert Stegmann. Während die Spieler, die nur Apfelschorle tranken, sich um 23 Uhr auf ihre Zimmer verabschiedeten, feierte Daniel Bierofka mit dem Trainerteam und den Fans in seinen Geburtstag hinein.

Die Spieler sangen ihrem Trainer am nächsten Morgen beim Frühstück zu dessen 39. Geburtstag ein Ständchen. Im Anschluss daran gratulierten dann die Fans Daniel Bierofka vor

dem Hotel. Carola und Kathi überreichten einen Geburtstagskuchen. Auch ein Banner mit „Danke Biero – Dein Löwenrudel“ wurde entrollt.

